

Stadt Hornberg

**Protokoll Nr. 04
über die
öffentliche Gemeinderatssitzung
vom 18. März 2009**

Beginn: 18:45 Uhr

Ende: 19:35 Uhr

Sitzungssaal des Rathauses Hornberg

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder: 17 (Normalzahl: 19)

Vorsitzender: Bürgermeister Siegfried Scheffold
zu TOP 10: 1. Bürgermeister-Stellvertreter Joachim Hurst

Namen der übrigen anwesenden ordentlichen Mitglieder:

Böckl, Franz	Lauble, Günther
Brohammer, Joachim	Laumann, Eva
Dold, Bernhard	Pätzold, Walter
Fuhrer, Erich	Siller, Siegfried
Haas, Martin	Weißer, Thomas
Horn, Andreas	Dipl.-Ing. (FH) Wöhrle, Fritz
Hurst, Joachim	Ziegler, Hubert
Lauble, Eveline	Zühlke, Hans-Peter

Es fehlten entschuldigt:
Schäuble, Peter (krank)
Dr. Zeumer, Harald (privat verhindert)

Es fehlten nicht entschuldigt:

-

Schriftführer:	Hauptamtsleiter Oswald Flaig
Urkundspersonen:	Günther Lauble, Fritz Wöhrle, Hubert Ziegler
Sonstige Verhandlungsteilnehmer:	Rechnungsamtsleiterin Simone Mayer
	Stadtbaumeisterin Pia Moser
	Sachgebietsleiter Peter Reeb

Zuhörer: 6

Pressevertreter: 2

Nach Eröffnung der Sitzung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Sitzung durch Ladung vom 12. März 2009 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am 12. März 2009 ortsüblich bekannt gegeben worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 10 Mitglieder anwesend sind;
4. Einwendungen gegen die Tagesordnung nicht vorgebracht worden sind.

Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

Tagesordnung:

01. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
02. Wasserversorgung Hornberg: Auftragsvergabe für ein GPRS-System für die Fernwirkanlage
03. Neugestaltung des Pfarrgartens: Vorstellung der Beleuchtung
04. Stadtfest am 16./17. Mai 2009: Satzung zur Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntages am 17. Mai 2009
05. Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Erweiterung der bestehenden Arbeitshalle auf dem Grundstück Flst.Nr. 898 (Häuslematten 7) in Hornberg (Bauherr: Geschwister Aberle GdB, Niederwasser, In der Hausmatte 6, 78132 Hornberg)
06. Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Anbringung einer Werbeanlage auf dem Grundstück Flst.Nr. 156/4 (Werderstraße 10) in Hornberg (Bauherr: Schrenk Augenoptik & Schmuck GmbH, Werderstraße 10, 78132 Hornberg)
07. Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Errichtung einer Gaupe auf dem Grundstück Flst.Nr. 153/12 R (Schwickersbachstraße 12) in Hornberg-Reichenbach (Bauherr: Helmut Lauble, Reichenbach, Schwickersbachstraße 12, 78132 Hornberg)
08. Bekanntgaben und Anfragen
09. Fragestunde
10. Verpflichtung von Herrn Bürgermeister Siegfried Scheffold gemäß § 42 Abs. 6 GemO

TOP 01. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Scheffold gibt bekannt, dass der Gemeinderat am 26. Februar 2009 in nichtöffentlicher Sitzung über einen Kaufantrag im Bereich des städtischen Wohnhauses Reichenbacher Straße 13a Beschluss gefasst hat. Weiter wurde die Kaufpreisfestlegung für die Eigentumswohnungen im Gallionhaus, Hauptstraße 26 vorberaten. Schließlich wurde über den Gemeinderatsausflug im Juni informiert.

TOP 02. Wasserversorgung Hornberg: Auftragsvergabe für ein GPRS-System für die Fernwirkanlage

Bürgermeister Scheffold verweist auf die Drucksache Nr. 28/2009. Der Gemeinderat wurde am 26. Februar 2009 in nichtöffentlicher Sitzung vorinformiert. Bekanntlich hat die Telekom die für die Fernwirkanlage der Wasserversorgung Hornberg erforderlichen analogen Standleitungen zum 30. September 2009 gekündigt. Die Firma Schiele AUH GmbH, Hornberg hat deshalb einen alternativen Lösungsvorschlag erarbeitet.

Ein entsprechendes Angebot der Firma Schiele AUH GmbH liegt nun vor. Das Angebot über knapp 42.000 EUR netto sieht den Einbau von Siemens Kompaktstationen, einem GPRS-Modem und -Treiber mit Stationsantennen in allen Pumpwerken und Hochbehältern und den Einbau eines Leitsystems als Bedienstation auf PC-Basis als Fernwirkzentrale im Rathausgebäude vor. Die Demontage und Entsorgung der vorhandenen Übertragungsanlage ist im Angebot enthalten.

Die Firma Schiele AUH GmbH gewährleistet eine kurzfristige Umsetzung der Maßnahme und für die Zukunft eine ortsnahe Wartung einschließlich Bereitschaftsdienst.

Bürgermeister Scheffold betont den großen Zeitdruck der Maßnahme und den Umstand, dass nur wenige Fachfirmen diese Leistung erbringen können. Die Firma Schiele AUH GmbH ist vor Ort und qualifiziert, was hinsichtlich des Bereitschaftsdienstes und des Wartungsvertrages unerlässlich ist.

Mit der Firma Schiele AUH GmbH ist noch das Thema regelmäßiger Übertragungsprotokolle näher zu besprechen. Die Maßnahme kann bis zum 30. September 2009 umgesetzt werden.

Im Wirtschaftsplan der Wasserversorgung Hornberg 2009 ist ein Betrag von 60.000 EUR eingestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Firma Schiele AUH GmbH, Hornberg den Auftrag für die Lieferung und Montage eines GPRS-Systems für die Fernwirkanlage der Wasserversorgung Hornberg zum Angebotspreis von netto 41.972,90 EUR zu erteilen.

TOP 03. Neugestaltung des Pfarrgartens: Vorstellung der Beleuchtung

Bürgermeister Scheffold verweist auf die Drucksache Nr. 29/2009. Mit den landschafts-

gärtnerischen Arbeiten für die Umgestaltung des ehemaligen Pfarrgartens ist bereits begonnen worden. Die Verlegung des Straßenbeleuchtungskabels wurde bereits an die EGT Energie GmbH, Triberg vergeben.

Das Beleuchtungskonzept liegt dem Gemeinderat vor und sieht die Beleuchtung des Weges mit drei Lichtpollern vor. Außerdem sind die Aufstellung von zwei Altstadtleuchten im Bereich der Zugänge sowie die Anstrahlung der Brückenkonstruktion geplant. Muster der Lichtpoller und der Altstadtleuchten liegen dem Gemeinderat ebenfalls vor.

Die Verwaltung hat drei Vergleichsangebote für die Lieferung und die Montage der Beleuchtung bei drei qualifizierten Firmen eingeholt. Der Angebotsvergleich liegt dem Gemeinderat als Tischvorlage vor, günstigster Bieter ist die EGT Energie GmbH in Triberg zum Angebotspreis von 8.339,52 EUR. Alternativ hat die EGT eine Pauschalierung des Auftrages zum Preis von 8.211,00 EUR angeboten.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt zustimmend Kenntnis vom Beleuchtungskonzept und beschließt einstimmig, den Auftrag für die Lieferung und Montage der Beleuchtung des Pfarrgartens, der Zugänge und des Hammerstegs an den günstigsten Bieter, die EGT Energie GmbH, Triberg zum Angebotspreis von pauschal 8.211,00 EUR brutto zu erteilen.

TOP 04. Stadtfest am 16./17. Mai 2009: Satzung zur Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntages am 17. Mai 2009

Bürgermeister Scheffold verweist auf die Drucksache Nr. 30/2009. Am 16. und 17. Mai 2009 wird das diesjährige Stadtfest gefeiert. Aus diesem Anlass ist auch wieder ein verkaufsoffener Sonntag am 17. Mai geplant. Dieser verkaufsoffene Sonntag ist von der Gemeinde durch Satzung festzusetzen, die Verwaltung schlägt vor, wie bisher den Verkaufsstellen eine Öffnung von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr zu gestatten.

Die Stellungnahme des evangelischen und katholischen Dekanats Offenburg liegt dem Gemeinderat vor. Deren ablehnende Haltung ist unverändert.

Bürgermeister Scheffold betont, dass die Hornberger Gewerbetreibenden am verkaufsoffenen Sonntag sehr interessiert sind.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntages am 17. Mai 2009 als Satzung nach dem vorliegenden, der Drucksache Nr. 30/2009 beigelegten Entwurf.

Damit dürfen aus Anlass des Stadtfestes am 16. und 17. Mai 2009 in der Stadt Hornberg die Verkaufsstellen am Sonntag, 17. Mai 2009 in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

TOP 05. Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Erweiterung der bestehenden Arbeitshalle auf dem Grundstück Flst.Nr. 898 (Häuslematten 7) in Hornberg (Bauherr: Geschwister Aberle GdB, Niederwasser, In der Hausmatte 6, 78132 Hornberg)

Stadtrat Wöhrle erklärt sich für befangen und nimmt im Zuhörerraum Platz.

Beim Vorhaben handelt es sich um den geplanten Anbau an das neue Betriebsgebäude der Firma Aberle Stahlguss GmbH, Häuslematten 7.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 06. Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Anbringung einer Werbeanlage auf dem Grundstück Flst.Nr. 156/4 (Werderstraße 10) in Hornberg (Bauherr: Schrenk Augenoptik & Schmuck GmbH, Werderstraße 10, 78132 Hornberg)

Das Gestaltungskonzept für die Maßnahme liegt vor und wird in Umlauf gegeben. Eine Fassadenneugestaltung ist ebenfalls geplant.

Das vorhandene Vordach soll durch ein Glasdach ersetzt werden. Bürgermeister Scheffold bezeichnet die Maßnahme als sehr begrüßenswert.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 07. Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Errichtung einer Gaube auf dem Grundstück Flst.Nr. 153/12 R (Schwickersbachstraße 12) in Hornberg-Reichenbach (Bauherr: Helmut Lauble, Reichenbach, Schwickersbachstraße 12, 78132 Hornberg)

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 08. Bekanntgaben und Anfragen

08.1 Bauantrag auf Anbringung einer Werbeanlage „NKD“ am Gebäude Hauptstraße 83

Bekanntlich hat der neue NKD-Markt in diesen Tagen in den ehemaligen Räumlichkeiten der Keilbachfiliale in der Hauptstraße 83 geöffnet. Der Verwaltung liegt ein Bauantrag auf Anbringung einer Werbeanlage am Gebäude vor. Der Bauantrag ist dem Gemeinderat bereits durch Umlauf zur Kenntnis gegeben worden.

Der Bauantrag wird in der nächsten öffentlichen Sitzung am 08. April 2009 auf die Tagesordnung genommen. Die Verwaltung wird aber bevollmächtigt, dem Antragsteller bereits die Zustimmung zu signalisieren, damit die Maßnahme vorangetrieben werden kann.

08.2 ELR-Antrag der Stadt Hornberg für das Jahr 2009

Bürgermeister Scheffold kann berichten, dass der Zuschussantrag der Stadt Hornberg befürwortet worden ist. Für den Umbau des Gemeindehauses Niederwasser wird ein Zuschuss von 37.800 EUR gewährt, außerdem wird ein privatgewerbliches Vorhaben gefördert. Hier erfolgt in der nächsten Woche ein Abstimmungsgespräch.

08.3 Ausbau der Eisenbahnstraße zur L 108

Das Regierungspräsidium Freiburg hat mitgeteilt, dass für das Jahr 2009 eine erste Tranche von 250.000 EUR bereitgestellt wird. Die Baumaßnahme wird mit einer Verbreiterung der Fahrbahn im Anschluss an das Viadukt begonnen. Entlang der Bahnböschung wird eine Stützwand gebaut. Die Planung ist bereits in Auftrag gegeben, die Maßnahme soll noch 2009 ausgeführt werden. Bei diesem 1. Bauabschnitt ist die Stadt Hornberg noch nicht beteiligt.

08.4 Unimog des städtischen Bauhofs

Der Motor des Bauhofunimogs musste ausgetauscht werden. Die Kosten belaufen sich auf rund 12.000 EUR.

Die Reparatur wurde vom Autohaus Aberle, Hornberg durchgeführt. Nach dortiger Aussage ist der Unimog weiter gut benutzbar.

Die Reparatur wurde über den Haushaltsansatz von 20.000 EUR finanziert, die restlichen Mittel werden vorläufig gesperrt.

08.5 100-jähriges Jubiläum der Wilhelm-Hausenstein-Schule Hornberg

Der Termin für die Jubiläumsfeierlichkeiten wurde nun endgültig auf Sonntag, 18. Oktober 2009 festgelegt. Die Jubiläumsfeierlichkeiten werden von der Schule geplant und in der Schule durchgeführt. Der Gemeinderat wird gebeten, sich den Termin vorzumerken.

08.6 Unterhaltungsabend des Musikverein Niederwasser e.V.

Der Musikverein Niederwasser e.V. und die Bläserjugend Niederwasser e.V. laden auf Samstag, 28. März 2009 um 18.30 Uhr in die Stadthalle zu einem Unterhaltungsabend ein.

08.7 Frühjahrskonzert

Die Stadtkapelle lädt auf Samstag, 04. April 2009 um 19.30 Uhr in die Stadthalle ein.

08.8 Geschwindigkeitsmessung

Das Landratsamt Ortenaukreis hat bei einer Geschwindigkeitskontrolle am 13. März 2009 in Hornberg-Reichenbach, Talstraße von insgesamt 682 gemessenen Kraftfahrzeugen 98 wegen Geschwindigkeitsüberschreitung beanstandet.

Im 50 km/h-Bereich betrug die Höchstgeschwindigkeit 71 km/h.

Bürgermeister Scheffold will diese hohe Beanstandungsquote zum Anlass nehmen, in der nächsten Verkehrsschau anzusprechen, ob hier durch geschwindigkeitsregelnde Maßnahmen gegengesteuert werden kann.

Das Stadtbauamt wird außerdem beauftragt, das Geschwindigkeitsmessgerät gelegentlich aufzustellen.

08.9 Hinweisbeschilderung am Verkehrsknoten Viadukt

Stadtrat Pätzold kommt auf das vorhandene Schild „Alle Richtungen“ am Viadukt zu sprechen, das aus Fahrtrichtung Eisenbahnstraße in Richtung Schramberg/Reichenbach weist.

Herr Pätzold ist der Meinung, dass dieses Schild irreführend ist für Verkehrsteilnehmer, die nach Gutach fahren wollen. Er fragt, ob das Schild nicht einfach ersatzlos entfernt werden kann.

Bürgermeister Scheffold weist darauf hin, dass das innerörtliche Beschilderungssystem demnächst installiert wird und dort weitere Hinweise gegeben werden, auch in Richtung Innenstadt. Hauptamtsleiter Flaig ergänzt, dass das Schild vom Landratsamt so angeordnet worden ist.

Herr Flaig wird bezüglich des Vorschlags von Stadtrat Pätzold aber beim Landratsamt Ortenaukreis, Straßenverkehrsamt nachfragen.

08.10 Tempo 20-Zone in der Innenstadt

Stadtrat Pätzold beobachtet, dass im verkehrsberuhigten Geschäftsbereich in der Innenstadt inzwischen häufig wieder zu schnell gefahren wird.

Bürgermeister Scheffold will erneute Kontrollen beim Landratsamt und bei der Polizei beantragen.

08.11 Namensschilder an den Brücken

Stadtrat Siller regt an, bis zum Stadtfest im Mai die Brücken im Stadtgebiet mit Namensschildern zu versehen.

Stadtbaumeisterin Moser wird beauftragt, bei der Firma Allgeier Emailierwerk in Triberg einen Gestaltungsvorschlag zu beschaffen. Die Schilder sollen eine Breite von rund 50 cm haben.

08.12 Zurückschneiden von Straßenböschungen

Stadtrat Fuhrer kommt auf den Kahlschlag entlang der Reichenbacher Straße, oberhalb des Viaduktes zu sprechen.

Stadtbaumeisterin Moser informiert, dass die Bäume inzwischen zu groß waren um noch standsicher zu sein. Sie wurden deshalb auf den Stock gesetzt.

Bürgermeister Scheffold ergänzt, dass die Stöcke schnell wieder austreiben werden. Künftig sollen sie früher zurückgeschnitten werden. Kleinere Büsche sollen künftig stehen bleiben.

Stadtrat Haas ist der Meinung, dass aus Fahrtrichtung Reichenbach das Viadukt nun besser einsehbar ist. Er begrüßt die Maßnahme.

08.13 Verkehrsleitsystem für den Schwerlastverkehr

Stadtrat Günther Lauble informiert, dass im zu Ende gehenden Winter häufiger als in den Vorjahren Lkws versehentlich auf den Fohrenbühl gefahren sind.

Er bittet zu prüfen, ob im Bereich des Tunnels die Verkehrsführung verbessert werden kann.

Bürgermeister Scheffold antwortet, dass dies bei der nächsten Verkehrsschau thematisiert wird. Die Verwaltung hat dies bereits so vorgesehen. Möglicherweise kann auch eine temporäre Beschilderung angebracht werden, um beispielsweise die L 108 Richtung Fohrenbühl und die Kreisstraße 5362 Richtung Langenschiltach bei extremen Witterungsverhältnissen für den Schwerlastverkehr zu sperren.

08.14 Gallionhaus

Stadtrat Böckl informiert, dass nach Aussage einiger Mieter die Kellertür im Gallionhaus klemmt. Stadtbaumeisterin Moser wird dies überprüfen lassen.

TOP 09. Fragestunde

Hierzu wurde das Wort nicht gewünscht.

TOP 10. Verpflichtung von Herrn Bürgermeister Siegfried Scheffold gemäß § 42 Abs. 6 GemO

Bürgermeister Scheffold übergibt den Vorsitz an den 1. Bürgermeister-Stellvertreter Herrn Joachim Hurst. Herr Hurst verweist auf die Drucksache Nr. 31/2009.

Herr Siegfried Scheffold wurde am 07. Dezember 2008 im ersten Wahlgang erneut zum Bürgermeister der Stadt Hornberg gewählt. Die zweite Amtszeit hat am 06. März 2009 begonnen. Gemäß § 42 Abs. 6 GemO ist ein wieder gewählter Bürgermeister nach Beginn der neuen Amtszeit durch ein vom Gemeinderat gewähltes Mitglied in öffentlicher Sitzung zu verpflichten.

Beschluss:

Der Gemeinderat ist einstimmig mit einer offenen Wahl des Gemeinderatsmitglieds einverstanden.

Stadtrat Joachim Hurst wird einstimmig dazu bestimmt, Bürgermeister Scheffold zu verpflichten.

Bürgermeister Scheffold spricht Stadtrat Hurst folgenden Verpflichtungstext gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 32 GemO, Nr. 2 nach:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Abschließend wird Bürgermeister Scheffold von Stadtrat Hurst auf seinen beim Amtsantritt 2001 abgelegten Diensteid hingewiesen.

Damit ist die Verpflichtung beendet und Bürgermeister Scheffold übernimmt unter dem Beifall des Gremiums wieder den Vorsitz.

Bürgermeister Scheffold nimmt die heutige Verpflichtung zum Anlass, einen Blick auf die jetzt begonnene zweite Amtszeit zu werfen. Trotz der unsicheren und schwierigen finanziellen Lage gilt es, die Stadt Hornberg weiter fit zu machen für eine gute Zukunft. Die kommunale Infrastruktur ist zu erhalten und zu modernisieren.

Bürgermeister Scheffold spricht dem Gemeinderat und der Verwaltung seinen Dank aus für die Unterstützung bei der Umsetzung der großen und richtungsweisenden Entscheidungen in den letzten 8 Jahren.

Er bittet weiter um Unterstützung und Begleitung bei den anstehenden Maßnahmen.

Bürgermeister Scheffold versichert, nach seinen Kräften und seinen Fähigkeiten dazu seinen persönlichen Beitrag zu leisten.

Stadtrat Weißer ergreift für die drei Gemeinderatsfraktionen das Wort. Er blickt auf die letzten 8 Jahre kurz zurück und dankt Bürgermeister Scheffold für die bisher gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Mit diesem Dank verbindet er den Wunsch, dass die Zusammenarbeit auch in den kommenden 8 Jahren erfolgreich bleibt.

Bürgermeister Scheffold bedankt sich bei Stadtrat Weißer und schließt die Sitzung.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

Siegfried Scheffold
Bürgermeister

Oswald Flaig

Die Urkundspersonen

Günther Lauble

Fritz Wöhrle

Hubert Ziegler